

Infothek bietet Rat in allen Lebenslagen

Neue Anlaufstelle für Bürger im Rathaus Ritterhude/ Kostenlose Broschüren zu verschiedenen Themen

VON GABRIELA KELLER

Ritterhude. Wie bewirbt man sich um eine Ausbildungsstelle? Gibt es einen Anspruch auf Elterngeld? Das Kind raucht – was kann man tun? Wie steht es um den Kündigungsschutz bei Altersteilzeit? Was muss beachtet werden, wenn die Rente mit einem Minijob aufge bessert werden soll? Viele Fragen stellen sich von der Jugend bis ins Alter. Im Rathaus Ritterhude bietet eine neue Infothek den Bürgern jetzt Hilfe in allen Lebenslagen.

Zu finden ist die Infothek im Erdgeschoss direkt vor dem Büro der Gleichstellungsbeauftragten Andrea Vogelsang, die das Projekt betreut. Nach ihrem Umzug im August 2009 vom Sozialamt ins Rathaus begann sie, die Infothek aufzubauen mit dem Ziel, eine zentrale Anlaufstelle zu schaffen, wo sich Bürger zu verschiedensten Themen gut, schnell und aktuell informieren können. „Vorher waren die Informationen an verschiedenen Orten verstreut, jetzt haben wir alles an einem Platz.“

In Regalen finden sich übersichtlich nach Themen geordnet Broschüren, Faltblätter und Ratgeber für so ziemlich jedes Problem. Der Nachwuchs hängt an der Flasche? „Reden wir drüber“, bietet ein Elternratgeber Hilfe. Poppig aufgemachtes Material soll Jugendlichen helfen, vom Glimmstängel loszukommen. Auch Infomaterial

zu den Themen Sex und Verhütung, „Gewalt und Prävention“, über Stalking bis zu häuslicher Gewalt hält die Infothek vor – zum Teil gleich in mehreren Sprachen.

Zwischen Tipps für Berufswahl und Bewerbung findet sich auch ein Bändchen über Rechte und Pflichten während der Berufsausbildung. „Das habe ich unseren Auszubildenden im Rathaus gleich in die Hand gedrückt“, erzählt Vogelsang. Zum Thema „Familie und Arbeitswelt“ gibt es Informationen zu Mutterschutz und Elternzeit, Unterhalt und den Wiedereinstieg von Frauen in den Beruf. Fragen aus der Berufswelt decken Broschüren etwa zu Kündigungsschutz und Minijobs ab. Eine CD liefert Rechenhilfe bei Teilzeit und Altersteilzeit.

Ein großes Informationsbedürfnis stellt Vogelsang bei Eltern zum Thema „Mein Kind im Internet“ fest und trägt dem Rechnung: Die Ratgeber-Reihe „School Net Guide“ liefert neben praktischer Hilfe etwa beim Recherchieren im Internet auch Antworten auf Fragen zu Sicherheit und Privatsphäre im Netz. Für Schulen stellt die Gleichstellungsbeauftragte bei Bedarf Klassensätze zur Verfügung.

Die Infothek ist zu den Rathaus-Öffnungszeiten frei zugänglich. „Hier kann jeder reinkommen und sich nehmen, was er braucht.“ Kostenlos. In einer Sitzecke können Nutzer in aller Ruhe lesen und aus der Vielzahl der Angebote das für sie passende



In der Infothek bietet Andrea Vogelsang kostenlos Informationsmaterial an. GKE-FOTO: GKE

auswählen. Offiziell eingeweiht werden soll die Infothek Anfang Mai. „Aber die ersten Besucher gucken schon jetzt vorbei“, stellt Vogelsang erfreut fest. Ein Renner sei die Senioren-Broschüre. Die Gleichstellungsbeauftragte steht Nutzern in ihrem Büro nebenan ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite.

Zu aktuellen Anlässen bietet diese auch Informationen zu speziellen Themen an. So wie zum „Equal Pay Day“ am 26. März. An diesem nationalen Aktionstag gehen Frauen in ganz Deutschland für gleichen Lohn bei gleicher Arbeit auf die Straße. In der Infothek wird es zum Thema Lohngerechtigkeit einen Thementisch geben.